



**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr**  
**der Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 20.04.2010  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:05 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

Endresz, Willi

**Mitglieder**

Danielsen, Hans-Peter  
Grasemann, Hans-Jürgen für Hans-Jürgen Neuenfeld  
Hochstein, Hans-Günter  
Hölschen, Hans-Werner  
Klewinghaus, Dieter  
Lotz, Gerrit  
Malecha, Friedhelm  
Noll, Andreas  
Pleuser, Herbert  
Schreiber, Horst für Annegret Busch

**Beratende Mitglieder**

Leonhardt, Ralf

**von der Verwaltung**

Ufer, Uwe Bürgermeister  
Frauendorf, Rainer  
Henseler, Michael  
Kirch, Michael bis 18:55 Uhr  
Mark, Jürgen  
Meier-Frankenfeld, Johannes  
Müller, Bernd  
Persian, Dietmar  
Rath, Georg  
Schröder, Andreas  
Schütz, Bernd  
Wehner, Melanie  
Wolff, Stefanie

**Sachverständige**

Wüstenhagen, Jörg ab 18:55 Uhr

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Busch, Annegret  
Neuenfeldt, Hans-Jürgen

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die zahlreichen Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Besonders begrüßt wird der Vorsitzende des Vereins „Kultur-Haus-Zach e.V.“ sowie der Architekt Ralf Eversberg, die zum Tagesordnungspunkt 2 „Sachstandsbericht Kultur-Haus Zach“ vortragen.

Die form- und fristgerechte Einladung wird festgestellt.

Auf Vorschlag der Verwaltung wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt 6 „Erweiterung der Baumaßnahme Schlosshagen um die Treppenanlage Bahnhofstraße“ und im nichtöffentlichen Teil um die Tagesordnungspunkte 2.1 „Vergabe von Arbeiten: Neubau der Treppenanlage Bahnhofstraße“ sowie 4.1 „Vergabe zur Anmietung von Klassencontainern für den Umbau und Sanierung der Erich-Kästner-Schule, Nordstraße 2“ erweitert.

## Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung**

- |   |                                                                             |                           |
|---|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung                                                      | <b>FB III/1229/2010</b>   |
| 2 | Sachstandsbericht Kulturhaus Zach                                           | <b>I-M/1234/2010</b>      |
| 3 | Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen             | <b>FB III/1238/2010</b>   |
| 4 | Einziehung eines Verbindungsweges zwischen Kölner Straße und Parkweg        | <b>FB III/1228/2010</b>   |
| 5 | Widmung des letzten Teilstücks der Ernst-Troost-Straße                      | <b>FB III/1232/2010</b>   |
| 6 | Erweiterung der Baumaßnahme Schlosshagen um die Treppenanlage Bahnhofstraße | <b>FB III/1239/2010/1</b> |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen                                                   |                           |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |     |                                                                                                              |                         |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| 1   | Bericht der Verwaltung                                                                                       | <b>FB III/1230/2010</b> |
| 2   | Vergabe eines Auftrages zur Durchführung der Baumaßnahme Schlosshagen - 2. Bauabschnitt                      | <b>FB III/1226/2010</b> |
| 2.1 | Vergabe von Arbeiten: Neubau der Treppenanlage Bahnhofstraße                                                 | <b>FB III/1244/2010</b> |
| 3   | Vergabe eines Auftrages zur Durchführung der Baumaßnahme Auenpark                                            | <b>FB III/1225/2010</b> |
| 4   | Vergabe von Arbeiten zum Umbau und Sanierung der Erich-Kästner-Schule, Nordstraße 2                          | <b>I-M/1237/2010</b>    |
| 4.1 | Vergabe zur Anmietung von Klassencontainern für den Umbau und Sanierung der Erich-Kästner-Schule, Nordstr. 2 | <b>I-M/1256/2010</b>    |
| 5   | Vergabe von Arbeiten zur Brandschutzsanierung in der Realschule                                              | <b>I-M/1236/2010</b>    |
| 6   | Ablösung von Stellplätzen zum Kultur Haus Zach e. V.                                                         | <b>FB III/1235/2010</b> |
| 7   | Mitteilungen und Anfragen                                                                                    |                         |

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB III/1229/2010**

Hierzu lagen keine Anfragen vor.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

#### **zu 2 Sachstandsbericht Kulturhaus Zach Vorlage: I-M/1234/2010**

Herr Architekt Ralf Eversberg trägt vor, dass die Kosten von ihm nach Angaben des 1. Bauantrages von Herrn Blumberg in Höhe von 790.000 EURO ermittelt worden seien. Diese Baukosten können von dem Kulturverein nicht aufgebracht werden. Er habe daher parallel hierzu einen neuen Entwurf erarbeitet. Das alte Treppenhaus dient nunmehr ausschließlich zur Erschließung der Musikschule in den obersten beiden Geschossen. Der reduzierte Anbau mit Toilettenanlagen dient ausschließlich der Erschließung der Empore bzw. des 1. OG. Außerdem sind dort die Toiletten vorgesehen. Die statische Überprüfung ergab, dass die Stahlträger in der Kellerdecke angerostet sind und durch eine Mauer zusätzlich unterstützt werden müssen. Die Decke über dem Erdgeschoß hat ein hohes Eigenschwingverhalten. Die Decke wird durch zusätzliche Stahlträger stabilisiert. Alle Decken innerhalb des Gebäudes erfüllen die Brandschutzanforderung nicht. Als Kompensation wird eine Brandmeldeanlage installiert. Die Gesamtkosten für die Sanierung und Umnutzung betragen nach Schätzung des Architekten ca. 688.00,--

Die Mitglieder diskutieren nach dem Vortrag kontrovers über das Bauprojekt. Insbesondere wird von der SPD-Fraktion dem Verein „Kultur-Haus Zach e.V.“ eine riesige Verantwortung bescheinigt. Das Schlimmste, was passieren könnte, wäre ein halbfertiger Bau. Seitens der SPD, FDP und UWG-Fraktionen werden erhebliche Bedenken vorgetragen.

Herr Bürgermeister Ufer verdeutlicht, dass der Rat sich vor einigen Monaten für die Objekte Erich-Kästner-Schule und Kultur Haus Zach entschieden hat. Die Verwendung der Gelder ist verbindlich beschlossen. Sollte der Verein „Kultur-Haus Zach e.V.“ es nicht schaffen dann bestehe ein Rücktrittsrecht. Sollte der Rat der Meinung sein, das Objekt Kultur-Haus Zach nicht weiterzubetreiben dann müssten gute Gründe hierfür vorgebracht werden.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**zu 3    Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen**  
**Vorlage: FB III/1238/2010**

Auf Nachfrage zum Bauantrag „Errichtung einer Tankstelle“ erläutert die Verwaltung, dass noch Gutachten hinsichtlich des Brandschutzes, des Schallschutzes, die Statik und Baulasten fehlen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

**zu 4    Einziehung eines Verbindungsweges zwischen Kölner Straße und Parkweg**  
**Vorlage: FB III/1228/2010**

Seitens der SPD-Fraktion wird berichtet, dass nach einem Gespräch mit den Anwohnern diese mitteilten, dass der Weg nicht mehr benötigt werde. Der Ausschuss spricht sich daher einstimmig für die Einziehung des westlichen Verbindungsweges zwischen der Kölner Straße und dem Parkweg aus. Es ist einer von zwei Wegen, die der fußläufigen Verbindung der beiden Straßen dient. Der Weg hat eine Breite von ca. einem Meter.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Einziehung (Entwidmung) eines Teilstückes des Weges Flurstück 4 und 244 der Gemarkung Hückeswagen, Flur 10, gemäß § 7 Absatz 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 in der derzeit geltenden Fassung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 5    Widmung des letzten Teilstücks der Ernst-Troost-Straße**  
**Vorlage: FB III/1232/2010**

Hierzu werden aus dem Ausschuss keine Fragen vorgebracht.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Widmung des letzten Teilstücks der Ernst-Troost-Straße zu beschließen. Die Einstufung erfolgt als Anliegerstraße.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 6    Erweiterung der Baumaßnahme Schlosshagen um die Treppenanlage**  
**Bahnhofstraße**  
**Vorlage: FB III/1239/2010/1**

Seitens der Verwaltung trägt Herr Schröder anhand einer Präsentation, die der

Niederschrift beigefügt ist, den Sachverhalt zur Erweiterung der Baumaßnahme Schlosshagen um die Treppenanlage an der Bahnhofstraße vor. Herr Bürgermeister Ufer verdeutlicht, dass in diesem Jahr die letzte Chance besteht, eine Baumaßnahme zu beginnen. Im nächsten Jahr sei dies aufgrund des städtischen Haushaltes nicht mehr möglich. Dies sehen auch die Ausschussmitglieder so und stimmen der Erweiterung des Bauprogramms zu.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt die Erweiterung des Bauprogramms Schlosshagen um den Neubau der Treppenanlage Bahnhofstraße. Des Weiteren empfiehlt der Ausschuss, einen Dringlichkeitsentscheid gemäß § 60, Abs. 1, Satz 2, der Gemeindeordnung NRW zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung herbeizuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 7 Mitteilungen und Anfragen**

- **Schäden durch den Winter an öffentlichen Gebäuden.**

Herr Persian berichtet, dass von Mehrkosten in Höhe von 12.000 EURO an öffentlichen Gebäuden durch den strengen Winter ausgegangen werde.

- **Verkehrsberuhigte Zone Weierbachblick**

Auf Nachfrage der UWG-Fraktion erläutert Herr Persian, dass die Schilder zur Ausweisung der verkehrsberuhigten Zone demnächst aufgestellt werden

- **Baumaßnahme an der Wiehagener Straße / Ecke Busenbacher Weg**

Die Verwaltung erläutert, auf Anfrage aus der SPD-Fraktion, dass hier eine Kanalsanierung durchgeführt wird.

- **Wahlplakate**

Die SPD-Fraktion weist auf falsch aufgehängte Wahlplakate der Partei „Die Linke“ hin. Die Verwaltung berichtet, dass hier bereits etwas unternommen worden ist.

- **Halteverbot am Etapler Platz, vor dem Bürgerbüro**

Die FDP-Fraktion regt an, die Verkehrsführung am Etapler Platz zu verändern um so auch im Wendekreis weiterhin parken zu können. Dies so die Verwaltung, ist aus technischen Gründen nicht machbar. Große LKW's können nicht am Aldiparkplatz vorbei abfahren, da hier der Kurvenradius zu eng ist.

- **Frostschäden in der Vogelsiedlung**

Die Verwaltung trägt anhand einer Präsentation zu allgemeinen Frostschäden und insbesondere Schäden in der Vogelsiedlung vor. Diese Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

- **Kosten des Winterdienstes 2009/2010**

Seitens der Verwaltung trägt Herr Mark zu den erhöhten Kosten des Winterdienstes 2009/2010 vor. Diese Präsentation ist dieser Niederschrift beigelegt.

In diesem Zusammenhang bedankt sich die FDP-Fraktion ganz herzlich beim Bauhof für den geleisteten Winterdienst. Dieser Einsatz sei zu würdigen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.05.2010

---

Willi Endresz

---

Johannes Meier-Frankenfeld  
Schriftführer

Kenntnis genommen:

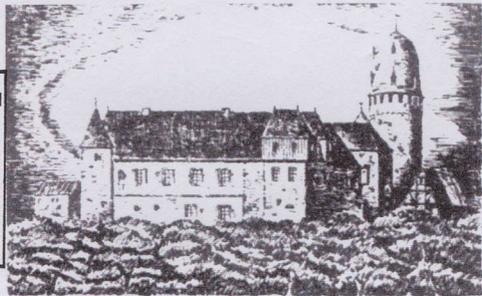
---

Bürgermeister o.V.i.A.

# Bergischer Geschichtsverein

Abteilung Hückeswagen e.V.

STADT HÜCKESWAGEN  
13. April 2010  
FB: BM ; ANL.: \_\_\_\_\_



Schloß Hückeswagen nach Plönies

Siegfried Berg BGV Geschäftsstelle Hochstrasse 28,  
42499 Hückeswagen

Stadtverwaltung Hückeswagen  
Herrn Bürgermeister Ufer und  
an das Bauamt und den Bauausschuss (Sitzung 20.4.)  
42499 Hückeswagen

11.04.2010

144.  
1) Ø im al. We  
2) H. M. F.

## Betr.: Umbauplan des Architekturbüros Eversberg für das Kulturhaus Zach

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Veröffentlichung (10.4. in der BM) der Bauzeichnung für den Umbau am Zach-Haus in der Islandstrasse, möchte ich als Vorsitzender und im Namen des Bergischen Geschichtsvereins zu einem Teil des Planes große Bedenken äußern!

Da sich das Zach-Haus im Kern der Altstadt befindet sollte sich der Um- oder Ausbau entsprechend dem Stadtbild anpassen!

Speziell der Seitentraktenbau, der hier auf zwei Ebenen vorgesehen ist, stellt einen modernen „Kasten“ dar und passt so überhaupt nicht ins Stadtbild!!

Wir erinnern in diesem Zusammenhang an die Parkpalette in der Schmittwegstrasse, die dann, nach Protesten und Überlegungen, überbaut wurde.

Der vorgesehene Anbau sollte ohne Flachdach (Flachdächer sind nach wie vor Problemdächer!) und von der Fassade im Charakter der „Bergischen Häuser“, der Hückeswagener Innenstadt angepasst sein.

Dies ist unsere Auffassung und wir bitten auch sie um ihre Unterstützung.  
„Unsere Stadt soll schöner werden“.

Mit freundlichem Heimatgruß

Vorsitzender Dipl. Ing. Siegfried Berg Telefon 02192/4168 Fax 02192/2072 E-Mail [siegfried-berg@freenet.de](mailto:siegfried-berg@freenet.de)  
Internet: [www.bgv-hueckeswagen.de](http://www.bgv-hueckeswagen.de)

Vereinsregister VR 379 Amtsgericht Wipperfürth Steuernummer 221/5710/0162  
Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen Konto Nr. 34104570 (BLZ 34051350)

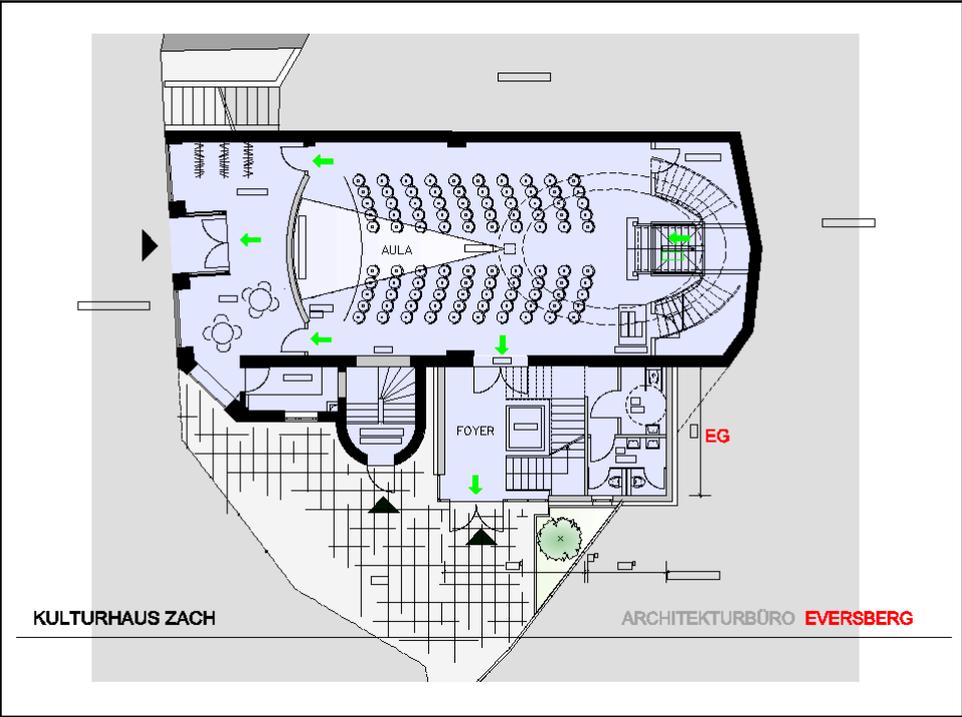
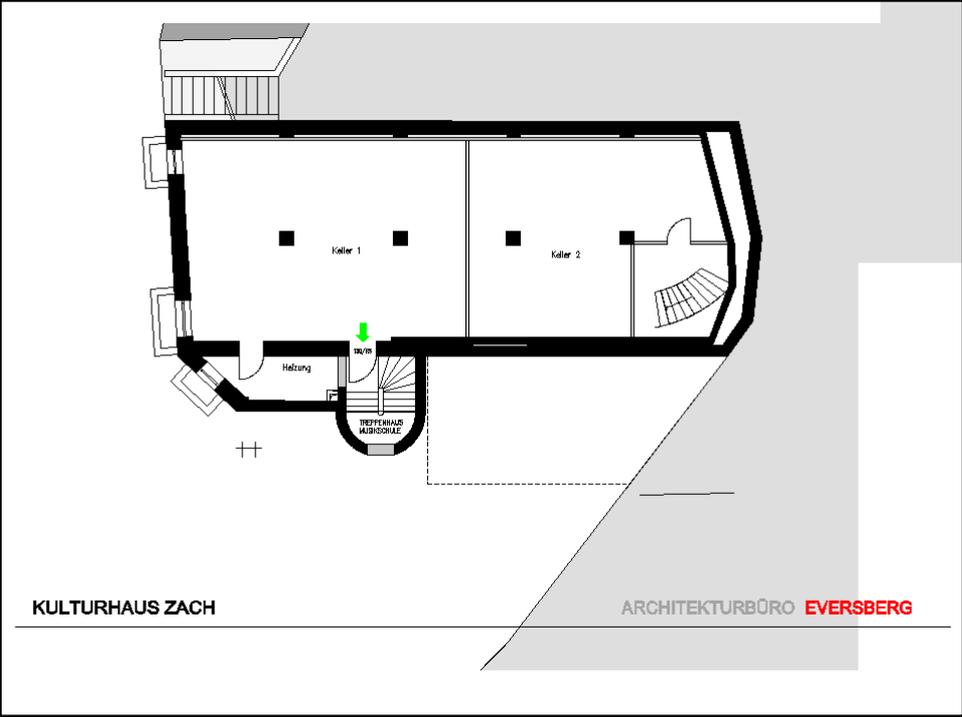
# KULTURHAUS ZACH

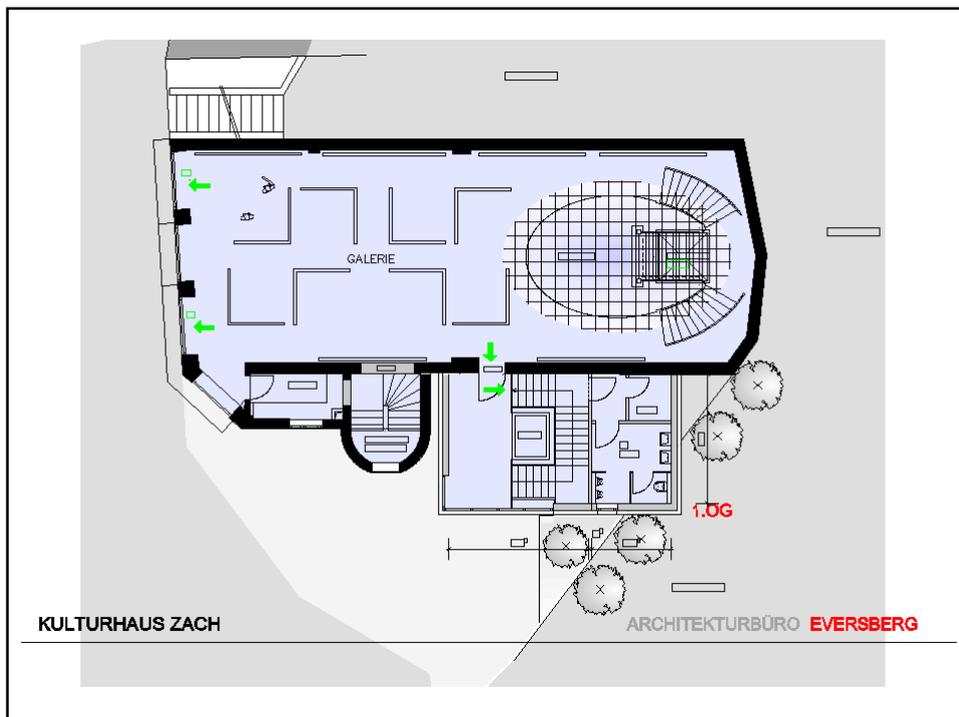
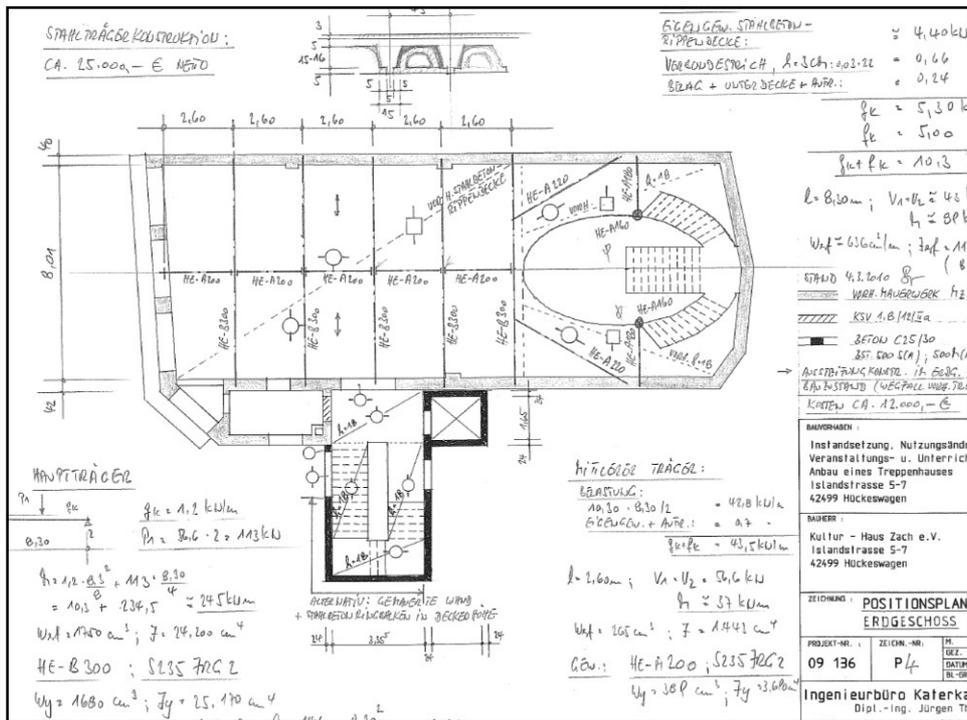
ARCHITEKTURBÜRO **EVERSBERG**

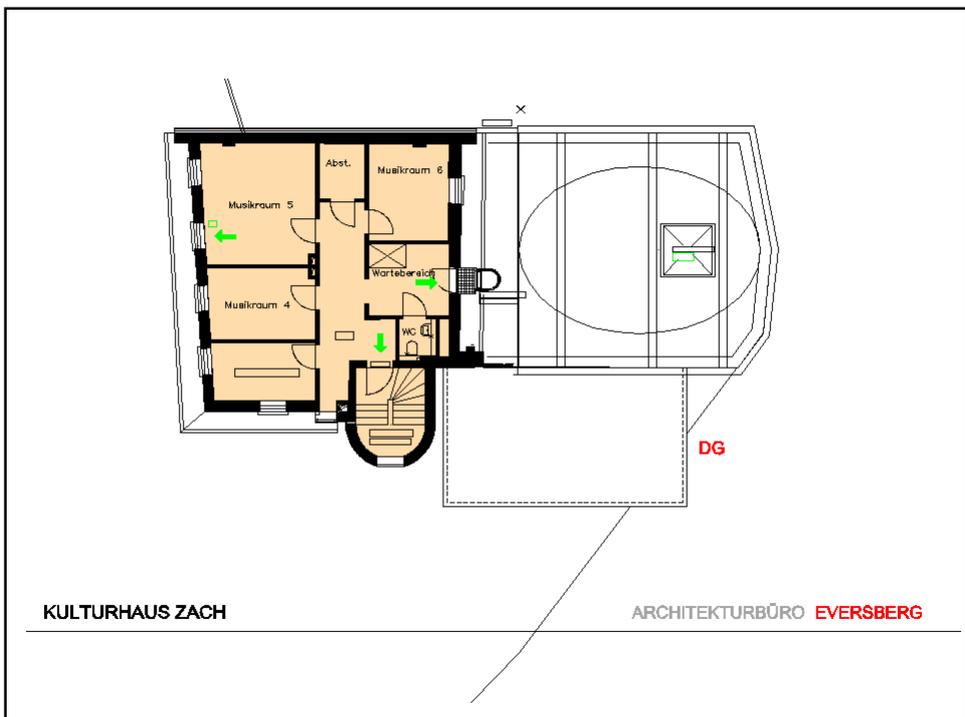
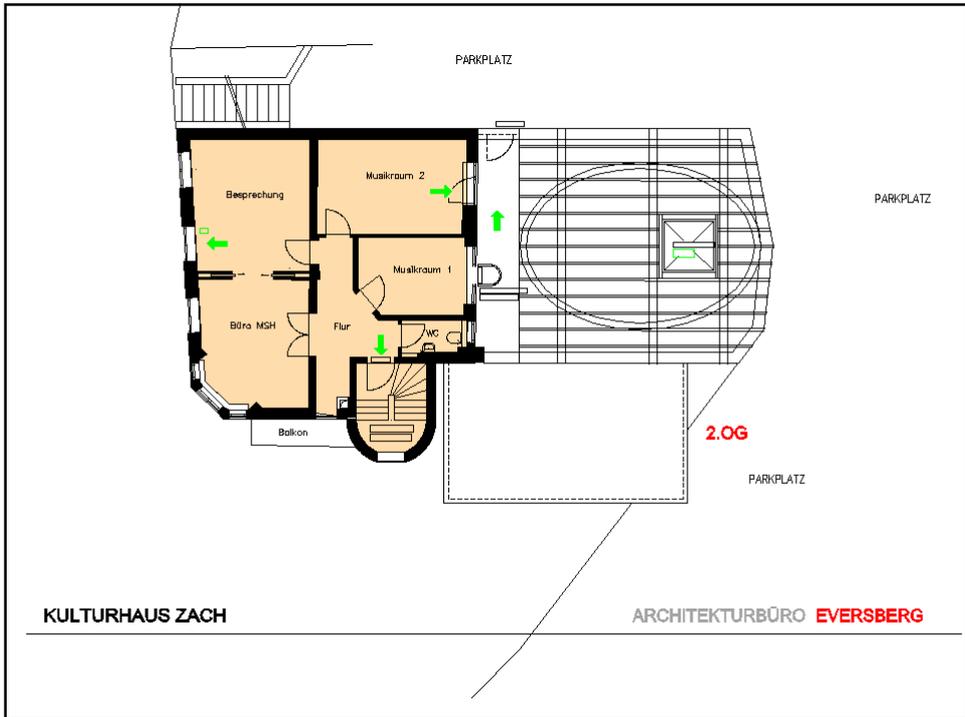


KULTURHAUS ZACH

ARCHITEKTURBÜRO **EVERSBERG**





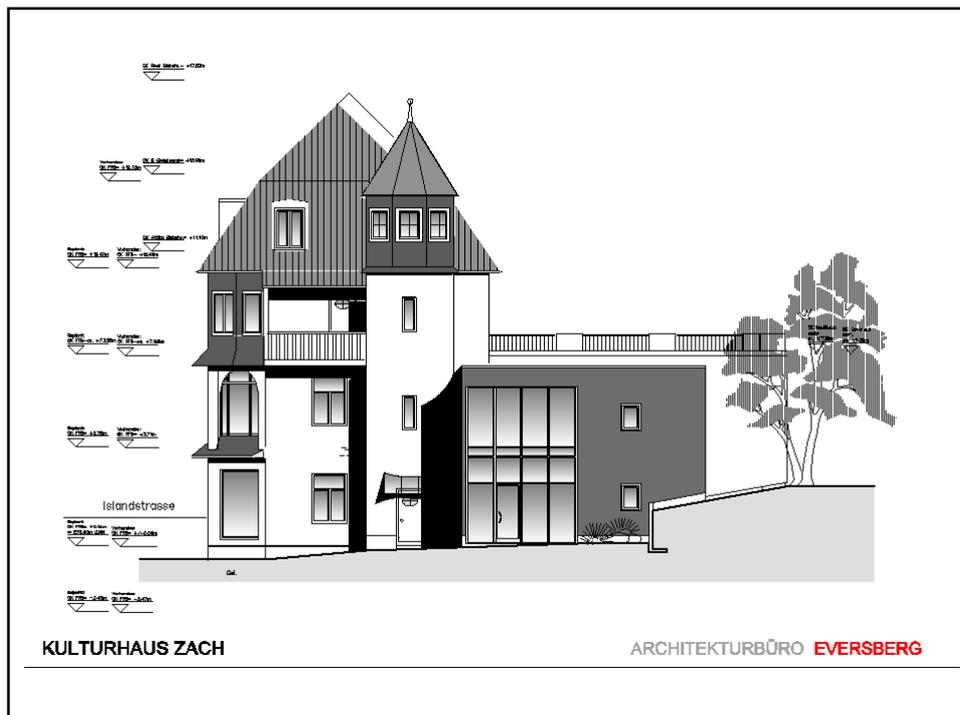


# KULTURHAUS ZACH

## Baukosten

Kostenberechnung nach Bauantrag	790.000 €
Kosten geändertes Konzept Architekturbüro Eversberg	688.000 €
Finanzmittel Kulturhaus Zach e.V.	685.000 €
Aus Konjunkturpaket II / Eigenleistungen 12% / Spenden	

ARCHITEKTURBÜRO **EVERSBERG**













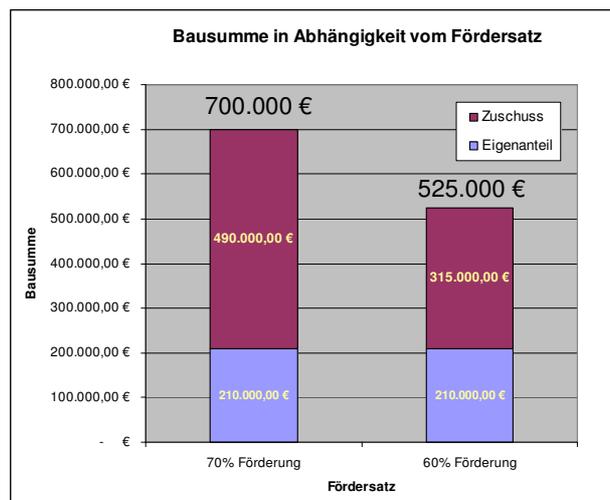


# Umgestaltung des Schlosshagens

Kostenansätze

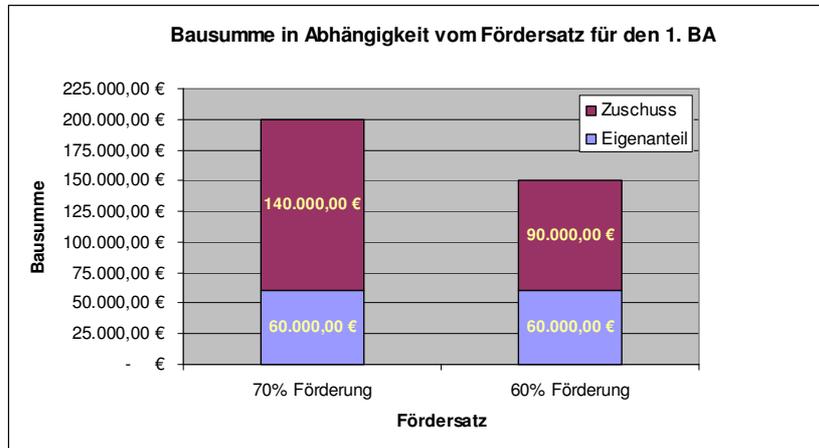
1

# Gesamtkostenansatz



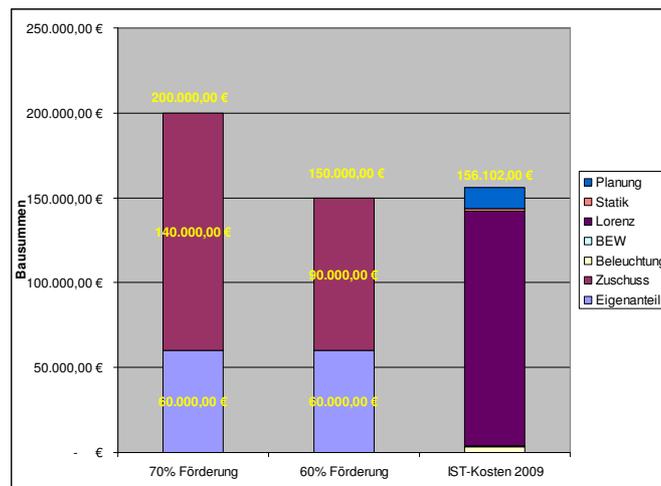
2

# Kostenansatz 1. Bauabschnitt 2009



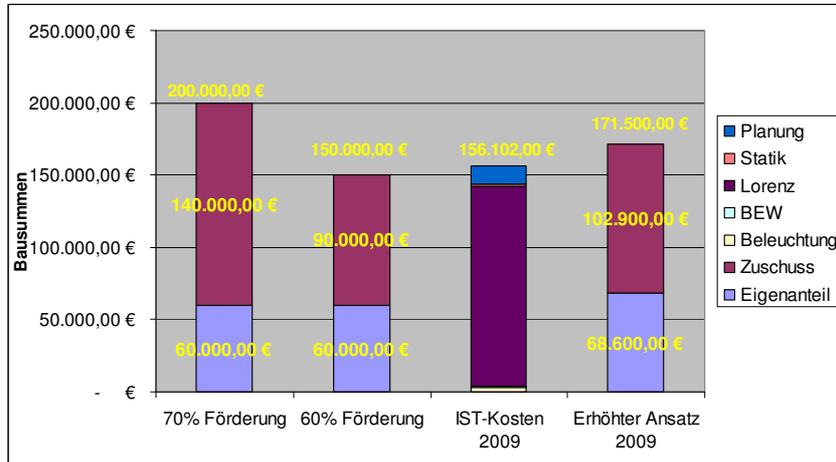
3

# Planung und tatsächliche Kosten 2009



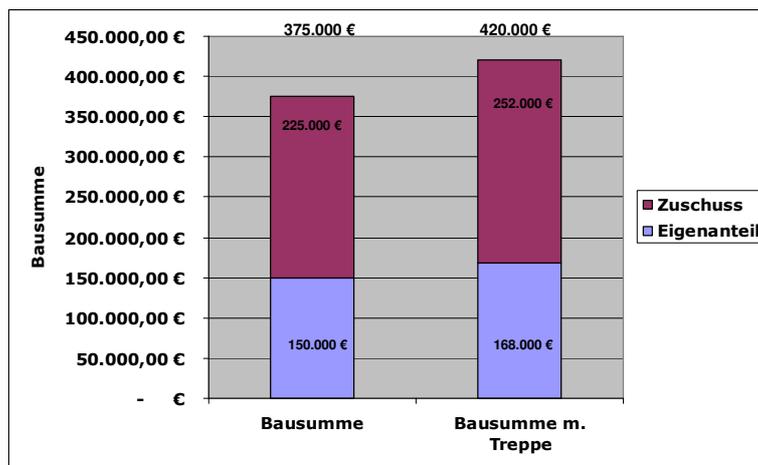
4

# Erhöhter Planansatz 2009



21.500 € nicht benötigte Mittel Investitionsobjekt Fahrzeug Bauhof-Leiter 5

# Baumaßnahme 2. BA 2010



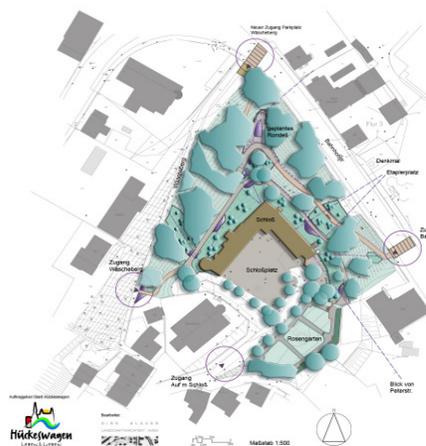
6

# Schlosshagen

Neubau der Treppe an der  
Bahnhofstraße

## Präsentationsplan Schlosshagen

Umgestaltung des Schlosshagen Hückeswagen - Präsentationsplan zum Parkpflegewerk - Stand Oktober 2008



**Schulhof und innerer Ring**  
Auflockerung des inneren Vegetationsringes am Schulhof durch Freisetzung von Strichflächen von den Hagen auf das Schulhof.  
Anlage einer repräsentativen und standortgerechten Pflanzung.  
Schaffung von attraktiven Aufenthaltspunkten entlang des Ringes.



**Waldbestand**  
Fällung von Gefährdäusen.  
Schaffung von wichtigen Schuttschichten fern Strich.  
Sanftige Auslichtung des Baumbestandes und Baumreihengestaltungen.



**Rosengarten**  
Auflockerung des Rosenparterres durch Restarbeiten an Hagen, Mauern und Treppen.  
Erneuerung und Ergänzung von Ausstattungsmerkmalen wie Bänken und Rosenzügen.



**Eingänge**  
Inklusive Orientierung zwischen Shell und Schulhof durch Sichtbegrenzung.  
Anlage von Übergangselementen an Bahnhofstraße und Etagenplatz.  
Schaffung des neuen Zugangs am Parkplatz.



**Fontäne**  
Aufgaben historischer Strukturen.  
Schaffung von hohen Aufenthaltsqualitäten durch Restaurierung.  
Ausstattung mit Sitzmöglichkeiten und Anlage von Staubecken.



## Treppenaufgang, Eingang in den Park



5

## Aktueller Zustand der Treppenstufen



6

# Stufendetail I



7

# Stufendetail II



8

## Stufendetail III



9

## Erneuerung der Treppe durch massive Blockstufen aus Grauwacke mit bossierter Frontseite



10

## Finanzierung der Bauvorhaben Schlosshagen 2009 / 2010



Eigenanteil Stadt:	210.000,00 € (60 / 90 / 60 Tsd. Euro / 3 Jahre)
Limitierte Bausumme bei 60-Prozentiger Förderung:	525.000,00 €
Laut Bescheid zuwendungs- fähige maximale Bausumme:	614.425,00 €
Förderung entspr. Bescheid:	368.655,00 € (60-Prozentanteil)
Maximaler Eigenanteil:	245.770,00 € (40-Prozentanteil)
<b>Restbausumme, inkl. 60 Prozent Forderanteil, die aufgrund des limitierten städtischen Eigenanteils bisher nicht ausgeschöpft werden kann:</b>	<b><u>89.425,00 €</u></b>

11

## Erweiterung des Bauprogramms Schlosshagen um den Neubau der Treppe Bahnhofstraße - Entscheidungsabfolge -



Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 20.04.2010:

- Öffentlicher Teil:**
- TOP „Erweiterung des Bauprogramms Schlosshagen um die Treppe an der Bahnhofstraße“ **Bauausschuss**
  - **und**
  - Dringlichkeitsentscheid für die Finanzierung der Kosten entsprechend überschlägiger Kostenschätzung  
**Ausschussvorsitzender und Bürgermeister**

- Nichtöffentlicher Teil:**
- Vergabe des Auftrags zum Neubau der Treppe  
**Bauausschuss**

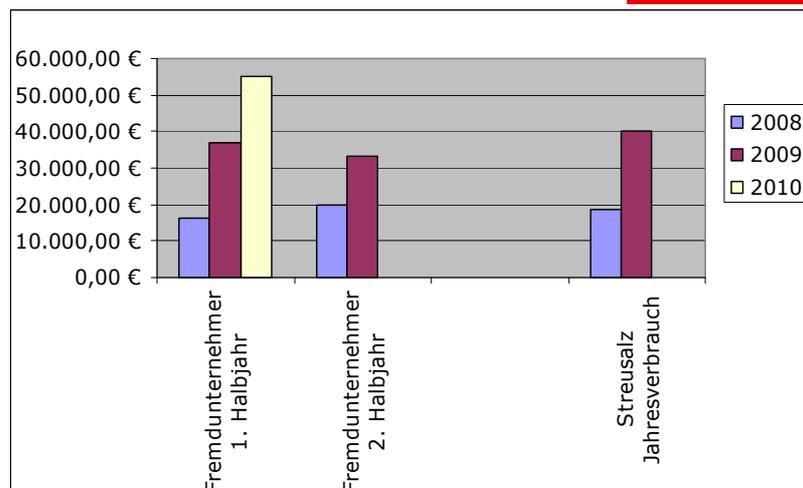
12

## Entwicklung der Winterdienstkosten 2008 bis 2010

- Kosten für Fremdunternehmer
- Streusalzkosten

1

## Entwicklung der Winterdienstkosten 2008 bis 2010



2



## Entwicklung der Winterdienstkosten 2008 bis 2010



- Durch den bisherigen, sehr strengen Winter 2010 reichen die für das lfd. Jahr eingeplanten Mittel sicher nicht aus, daraus auch die Kosten des zweiten Halbjahres zu begleichen. Der geplante Ansatz für die Fremdfirmen ist bereits jetzt um rd. 12.700,00 € überschritten.
- Ausgehend vom Ist – Ergebnis des zweiten Halbjahres 2009 werden allein bei den Kosten für die Fremdunternehmer insgesamt rd. 46.000,00 € mehr benötigt; von den eingeplanten Kosten für Streusalz i.H.v. 30 TDE sind bereits jetzt rd. 26 TDE verausgabt. Auch diese Mittel werden nicht ausreichen.
- Es wird daher auch 2010 erforderlich sein, beim Winterdienst überplanmäßig Mittel bereitzustellen.

# Frostschäden in der Vogelsiedlung

Ausschuss für Bauen und Verkehr am 20.04.2010

1

# Frostschäden



Asphaltbewegung  
Gerhard-Rottländer-Str.

2

# Frostschäden



Asphaltaufruch  
Heidt, Junkernweg

3

# Frostschäden



Asphaltaufruch  
Zufahrt Heidt

4

## Frostschäden



Asphaltaufruch im Gehweg B 237 hinter Einm. Ruhmeshalle

5

## Frostschäden in der Vogelsiedlung



Eindringen von Wasser durch Fugen an Bord- und Randsteinen in den Unterbau

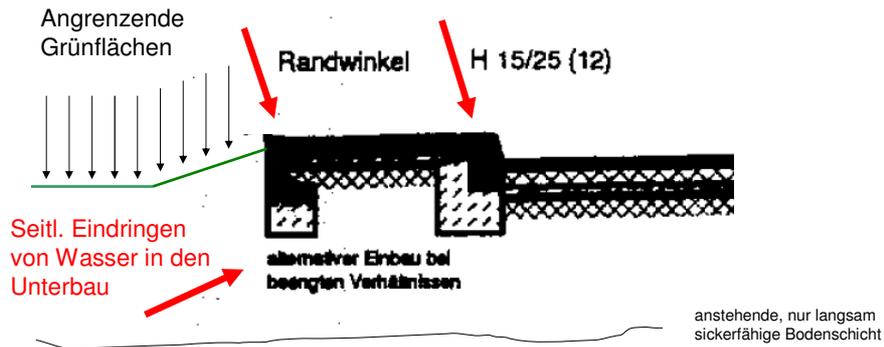


6

## Frostschäden in der Vogelsiedlung



Eindringen von Wasser durch Fugen an Bord- und Randsteinen in den Unterbau



7

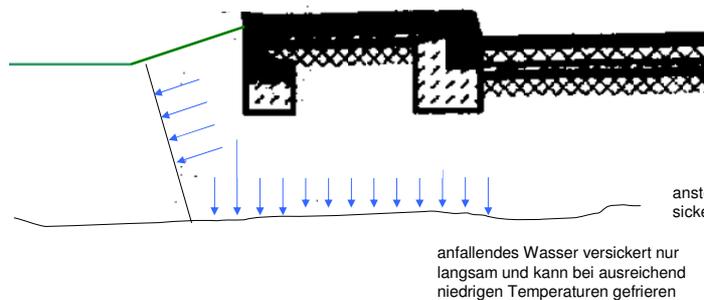
## Frostschäden in der Vogelsiedlung



Angrenzende Grünflächen

Randwinkel

H 15/25 (12)



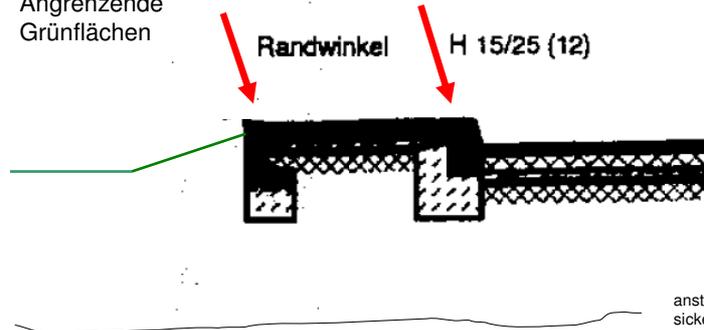
8

## Frostschäden in der Vogelsiedlung



Maßnahmen: Verguss der Fugen zur Vermeidung von weiterem Feuchtigkeitseintritt im befestigten Bereich (durch Unternehmer)

Angrenzende Grünflächen



anstehende, nur langsam sickerfähige Bodenschicht

9

## Frostschäden in der Vogelsiedlung



### ➤ Grundsätzlich:

- Dieser Form eines Frostaufbruches kann nur durch eine Art Straßenbau begegnet werden, deren Unterbauten bis unter die Frostgrenze erfolgen. In unserer Region liegt sie bei mindestens 60 bis 80 cm.
- Diese Ansicht wird auch von einem unabhängig befragten Ingenieurbüro vertreten. Hiernach gibt es keine kostengünstige Lösung zur Vermeidung solcher Schäden. Auch Sachverständige und Experten würden nur auf extrem teure Ausbauvarianten mit dicken Frostschuttlagen verweisen, und selbst dann wäre eine Bewegung der Oberflächen nicht auszuschließen.

10